

Termine und Orte des Workshops

4.—5. Juli 2022

Online-Workshop

Tag 1: 09:00 — 16:00 Uhr,

Tag 2: 09:00 — 12:30 Uhr

Dozentinnen

- ▶ Dr. Kirsten Hüttemann, Direktorin, Team Wissenschaftliche Integrität, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn
- ▶ Dr. Birgit Keydel Trainerin, Mediatorin, Geschäftsführerin, Birgit Keydel GmbH, Berlin

Teilnahmegebühr

Die DFG übernimmt für TeilnehmerInnen aus ihren Mitglieds-einrichtungen die Veranstaltungsgebühr.

Veranstaltungsgebühr	900,- Euro
für ZWM-Mitglieder	720,- Euro

Die Veranstaltungsgebühren des ZWM sind in der Regel nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Die Preisgestaltung ist in Abschnitt 6 und 7 der AGB 2021 geregelt.

Buchung online unter

www.zwm-speyer.de/weiterbildung/veranstaltung/6443-mediation-und-konfliktm-onl/

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)

Das ZWM ist ein gemeinnütziger Verein mit derzeit 82 institutionellen Mitgliedern. 2002 als Zusammenschluss von deutschen Hochschulen, außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisationen, Industrieunternehmen, Wissenschaftsförderorganisationen sowie WissenschaftsmanagerInnen und ForscherInnen in öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen gegründet agiert das ZWM bundesweit. Als Plattform und Netzwerk fördert das ZWM den Austausch zwischen den »Säulen« des deutschen Wissenschaftssystems und mit Partnern aus der Wirtschaft. Diese Struktur erlaubt es dem ZWM, ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung passgenau für seine Weiterbildungsangebote zu mobilisieren. Ziel des ZWM ist es, die Innovationsfähigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Universitäten, Hochschulen und der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen durch Förderung des Wissenschaftsmanagements zu steigern. Ausführliche Informationen zu Zielen, Aufgaben und Angeboten des ZWM bietet die Website www.zwm-speyer.de

▶ **gestalten** ▶ **steuern** ▶ **ermöglichen**
WISSENSCHAFT BRAUCHT MANAGEMENT

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer
www.zwm-speyer.de



Online-Workshop

Gestalten, steuern, ermöglichen

Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen

Workshop II 2022

Online-Workshop

Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen

Inhalte und Ziele

Hintergrund und Thematik

Ombudspersonen stehen in Auseinandersetzungen für Redlichkeit in der Wissenschaft an „vorderster Front“: Sie kanalisieren und bewerten disparate Informationen, begleiten die verschiedenen AkteurInnen und sorgen für wertschätzende Lösungen. Sie stehen für gute wissenschaftliche Praxis – und dabei zugleich zwischen KollegInnen, Fakultäten/Fachbereichen und den Leitungen von Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen. In enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft hat das ZWM den Workshop für Ombudspersonen entwickelt.

Ziel des Workshops ist, ...

- ▶ die Rolle und die Aufgaben von Ombudspersonen weitreichend zu skizzieren und in zentralen Punkten zu fokussieren,
- ▶ Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis zu umreißen,
- ▶ rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen der Funktion „Ombudsperson“ aufzuzeigen,
- ▶ Kommunikationstechniken und Interventionsmöglichkeiten sowie Tools zur Konfliktanalyse zu vermitteln,
- ▶ Ombudspersonen aus unterschiedlichen Einrichtungen in eine geschützte Interaktionsbeziehung zu bringen, um gemeinsam Rahmenbedingungen und Handlungsfelder zu klären und auszuloten.

Inhalte

Rechtliche Rahmenbedingungen | Rollen- und Aufgabenklärung | Prävention: Strategien und Instrumente | Konfliktmanagement und Mediation | Fehlerkultur – Gesprächskultur: Erfahrungen und Erwartungen | Konfliktbegriff und -diagnose, Tools zur Konfliktanalyse | Interventionsmöglichkeiten | Mediation: Grundlagen und Abgrenzungen; Instrumente und Haltungen | Werkstatt: Kollegiale Fallberatung zu Critical Incidents | Rollenspiele | Kommunikationstechniken

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle Ombudspersonen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Konzept /Methodik

Im Zentrum stehen neben der Klärung von rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Rollen und Aufgaben von Ombudspersonen aktuelle Fälle und Situationen, die die TeilnehmerInnen sowie die TrainerInnen vertraulich einbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Die TeilnehmerInnen müssen zur Zielgruppe gehören. SelbstzahlerInnen können nur berücksichtigt werden, wenn nach Anmeldung von DFG-Geförderten noch Plätze verfügbar sind

Buchung online unter

www.zwm-speyer.de/workshops